



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 90 vom 23. September 2014

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur der Fakultät für Geisteswissenschaften

Vom 9. Juli 2014

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 19. August 2014 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 9. Juli 2014 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 8. Juli 2014 (HmbGVBl. S. 269) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Deutsche Sprache und Literatur* als Haupt- und Nebenfach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 8. Juli 2009 und 7. Juli 2010 in der jeweils geltenden Fassung gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 3. Juli 2013 (PO. B.A.) in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für das Haupt- und das Nebenfach *Deutsche Sprache und Literatur*.

I. Ergänzende Bestimmungen zur PO B.A.

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 2:

(1) Studienziel des Hauptfaches *Deutsche Sprache und Literatur*

Das Studium des Hauptfaches *Deutsche Sprache und Literatur* soll zu einer theorie- und methodengeleiteten kritisch-reflexiven Analyse der deutschen Sprache und Literatur in ihrer unterschiedlichen medialen Verfasstheit und im Kontext der europäischen Sprachen und Literaturen befähigen. Zugleich sollen kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen für verschiedene Berufsfelder ausgebildet werden.

Teilfächer:

Teilfach *Linguistik des Deutschen (LD)*

Ziel des Studiums im Teilfach Linguistik des Deutschen ist die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse der deutschen Sprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen. Dies schließt auch das Deutsche in Kontakt mit anderen Sprachen sowie eine auf das Deutsche bezogene Mehrsprachigkeit und allgemeine Sprachfähigkeit ein. Zu den Zielen gehören

- Grundkenntnisse in den Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft;
- Einsichten in die kategoriale Differenzierung des komplexen Gegenstands „Sprache“ im Allgemeinen und des Deutschen relativ zu anderen Sprachen im Besonderen;
- Kenntnisse über die Struktur und Verwendung der deutschen Sprache;
- Kenntnisse gegenstandsspezifischer Analysekategorien, Methoden und Fragestellungen;
- Fähigkeit zur konkreten Anwendung abstrakter Kenntnisse und zu linguistischer Empirie;
- beobachtende Teilnahme an Kommunikation und empirische Analyse von Sprache in gesellschaftlichen Praxisbereichen;
- Aufbau einer analytischen und kritischen wissenschaftlichen Kompetenz;
- Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten;
- Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- Erwerb berufspraktischer Problemlösungs- und Kommunikationsfähigkeiten.

Teilfach *Ältere deutsche Sprache und Literatur (ÄdSL)*

Ziel des Studiums im Teilfach *Ältere deutsche Sprache und Literatur* ist die Fähigkeit des theorie- und methodengeleiteten Umgangs mit der mittelalterlichen Literatur und ihrer materiellen Erschließung, d.h. insbesondere

- Grundkenntnisse in den Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft, schwerpunktmäßig bezogen auf die Literatur und Sprache des 9.-17. Jahrhunderts;
- die Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse von Texten als Kommunikationsmedien („erweiterter Literaturbegriff“) im Zusammenhang ihrer kulturellen und historischen Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhänge sowie ihrer medialen Verfasstheit;
- der Erwerb eines umfassenden und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und theoriegeleiteten Methoden in den Bereichen Literatur des 9.-16. Jahrhunderts;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des deutschen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- berufspraktische Kompetenz innerhalb des Fachs Deutsch/Germanistik als Multiplikator in allen Berufsfeldern, deren Gegenstand die kulturelle Identität im deutschen Sprachraum einschließlich ihrer historischen Begründung ist (Lehrämter, Journalismus, Medien, Verlagswesen, Theater);
- berufspraktische Kompetenz im Verbund mit anderen historisch ausgerichteten Disziplinen (Berufsfelder wie oben genannt); außerdem speziell innerhalb der Erschließung, Sicherung und Bereitstellung historischer Gegenstände (Bibliotheks-, Museums- und Archivdienst, Ausstellungsmanagement, Verlagswesen).

Teilfach *Neuere deutsche Literatur (NdL)*

Ziel des Studiums im Teilfach *Neuere deutsche Literatur* ist die Aneignung der wissenschaftlichen Kompetenz, exemplarische Beispiele der deutschsprachigen Literatur vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart durch einen methodisch reflektierten Zugang kontextbezogen erschließen und interpretieren zu können. Zu dieser wissenschaftlichen Kompetenz gehören insbesondere

- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- die Kenntnis der Fachterminologie und Fähigkeit, diese dem Gegenstandsbereich gemäß anzuwenden;
- das Wissen über zentrale Ordnungsbegriffe beispielsweise der Gattungstheorie, der Stil- und Formgeschichte, der Thematologie oder der Narratologie;
- Einsichten in die Intertextualität, Medialität und Intermedialität literarischer Texte;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der neueren deutschen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- grundlegende Einsichten in die kulturell und historisch variable Funktion und Bedeutung von Literatur;
- beruflich nutzbare Kenntnisse über die Prozesse der Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur;
- der Erwerb von Erfahrungen im institutionellen Feld der medialen Literaturmärkte einschließlich Recherche-, Schreib- und Darstellungskompetenzen.

Schwerpunkte:

Im Fach *Deutsche Sprache und Literatur* kann durch die Wahl entsprechender Lehrveranstaltungen einer der drei Schwerpunkte *Theater und Medien*, *Interkulturelle Literaturwissenschaft* und *Deutsch als Fremdsprache* sowie *Niederdeutsche Sprache und Literatur* studiert werden.

Studienziel des Schwerpunkts *Theater und Medien* (Kürzel: T/M)

Das Studium im Schwerpunkt *Theater und Medien* dient dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen im analytischen und praktischen Umgang mit szenischen Medien und

technischen Massenmedien des 20. und 21. Jahrhunderts (wie Theater, Film, Fernsehen, Radio, ‚Neue Medien‘). Der Schwerpunkt empfiehlt sich für Studierende, die in Medien- und IT-Berufen arbeiten wollen. Lernziele im Schwerpunkt Theater und Medien sind:

- Erwerb medientheoretischer Grundkenntnisse sowie Überblick über Methoden und Methodologie;
- Einsicht in die Medialität oraler, literaler, szenischer, visueller, akustischer und digitaler Texte;
- Einsichten in die intermedialen Konkurrenzen und Korrespondenzen medialer Texte;
- Überblick und Grundkenntnisse in der Mediengeschichte der Neuzeit (mit dem Schwerpunkt szenische Medien und technische Massenmedien);
- Fähigkeiten zur Analyse szenischer, filmischer, akustischer und digitaler Texte;
- Sicherheit im praktischen Umgang mit Medien unterstützt durch Praktika in ausgewählten Medienbereichen;
- Fähigkeiten zur Erkundung von Berufsfeldern in ausgewählten Medien- und IT-Branchen und/oder medienpädagogischen Aufgabenfeldern.

Studienziel des Schwerpunkts *Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache (Kürzel IntLit/DaF)*

Das Studium des Schwerpunkts *Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache* dient dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen für die Vermittlung der deutschen Sprache und Literatur im Rahmen der mehrsprachigen bzw. interkulturellen Kommunikation (die durch Lernerfahrungen im Ausland und durch studienbegleitende Praktika vertieft werden sollen) und empfiehlt sich für Studierende, die eine Berufstätigkeit in Mittlerorganisationen der deutschen Kultur und Sprache oder eine Beschäftigung in multikulturellen Bereichen und Tätigkeitsfeldern im In- oder Ausland anstreben.

Lernziele im Teilbereich *Interkulturelle Literaturwissenschaft* sind:

- literaturtheoretische und methodische Kenntnisse zum Forschungsparadigma Interkulturalität in Feldern wie Stereotypenforschung, Imagologie, Alteritätsforschung, Genderforschung, Xenologie, Kolonialismus-, Rassismus- oder Kulturthemenforschung;
- Einsicht in die grundsätzlichen Konstruktionsweisen und Reflexionsformen von Fremd- und Selbstzuschreibungen in literarischen Texten im Sinne einer interkulturellen Hermeneutik;
- gattungstypologische Kenntnisse zum Textkanon der interkulturellen Literaturwissenschaft, besonders in Bezug auf eine der kulturreflexiven Gattungen wie Reise-, Kolonial-, Exil- und Migrationsliteratur;
- literaturgeschichtliche Kenntnisse über epochenspezifische interkulturelle Zuschreibungsmuster und Differenzbestimmungen zu einem ausgewählten Themengebiet;
- Fähigkeit, die Fragestellungen und methodischen Ansätze der Germanistik im Hinblick auf die Praxisfelder der interkulturellen Literaturwissenschaft zu reflektieren und theoretische Ansätze zur Interkulturalität für eigene Fragestellungen und Arbeitsbereiche zu operationalisieren.

Im Teilbereich *Deutsch als Fremdsprache* werden folgende Lernziele verfolgt:

- Grundkenntnisse in den Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft unter verstärkter Berücksichtigung solcher Theorie-Ansätze, die die Funktion und Struktur verschiedener Muttersprache von Deutschlernenden zum Gegenstand haben;

- Kenntnisse über Struktur und Verwendung der deutschen Sprache, insbesondere Einsichten in die Charakteristika institutioneller und fachsprachlicher Kommunikation;
- Fähigkeit zur reflektierten Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen (von der Phonetik und Phonologie über die Grammatik bis hin zur Gespräch- und Textlinguistik unter Einbezug der Methoden empirischer Feldforschung);
- Fähigkeiten zur sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation (unter Berücksichtigung von Fragen des Dolmetschens und Übersetzens);
- Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (insbesondere der Bedingungen und der Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit);
- Einsichten in Fragen des ein- und mehrsprachigen Spracherwerbs, des Sprachvermittels und des Sprachenlernens (inklusive Sprachstandsmessung und Lehrwerkanalyse sowie Charakteristika der Unterrichtskommunikation).

Studienziel des Schwerpunkts *Niederdeutsche Sprache und Literatur* (Kürzel *NdSL*)

Das Studium des Schwerpunkts *Niederdeutsche Sprache und Literatur* dient dem Erwerb einer regionalspezifischen kulturellen Kompetenz, indem es das gemeinsame Wissen einer nordeuropäischen, vor allem hansisch und städtisch geprägten Gesellschaft im Mittelalter und der frühen Neuzeit erschließt und indem es die aktuelle Entwicklung der regionalen Sprache und Kultur in Norddeutschland thematisiert. Zu den Zielen gehören

- gegenstandsspezifische Grundkenntnisse in den Theorien und Methoden der Sprach- und Literaturwissenschaft;
- gegenstandsspezifische Anwendung literaturwissenschaftlicher und linguistischer Analyseverfahren;
- Kenntnisse über die Struktur und Verwendung der niederdeutschen Sprache in ihren historischen und gegenwärtigen Ausprägungen;
- Kenntnisse über den Wandel der kommunikativen Verhältnisse in Norddeutschland vom Mittelalter bis zur Gegenwart;
- kritische Aufarbeitung der Forschungsergebnisse zum Niederdeutschen und seiner Geschichte;
- Fähigkeit, ausgewählte Aspekte regionaler Kultur zueinander in Beziehung zu setzen sowie kulturhistorische Spezifika und Prozesse zu erläutern.

Der Schwerpunkt empfiehlt sich für Studierende, die eine Tätigkeit in Berufsfeldern anstreben, welche die norddeutsche Sprachregion zum Gegenstand haben.

(2) Studienziel des Nebenfaches *Deutsche Sprache und Literatur*

Das Studium des Nebenfaches *Deutsche Sprache und Literatur* soll zu einer theorie- und methodengeleiteten kritisch-reflexiven Analyse der deutschen Sprache und Literatur in ihrer unterschiedlichen medialen Verfasstheit und im Kontext der europäischen Sprachen und Literaturen befähigen. Zugleich sollen kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen für verschiedene Berufsfelder ausgebildet werden. Dieses Qualifikationsziel wird durch den Erwerb grundlegender Fertigkeiten und Kenntnisse in zwei ausgewählten Teilfächern erreicht. Durch die Wahl entsprechender Lehrveranstaltungen kann ein Einblick in die oben genannten Schwerpunkte gewonnen werden.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau

Zu § 4 Absatz 1:

1. Module für das Fach *Deutsche Sprache und Literatur* als Hauptfach im Umfang von 90 LP

Werden die Fächer *Deutsche Sprache und Literatur* (HF oder NF) und *Medien- und Kommunikationswissenschaft* (HF oder NF) kombiniert, so kann in *Deutsche Sprache und Literatur* der Schwerpunkt *Theater und Medien* nicht studiert werden.

Wird im Hauptfachstudium *Deutsche Sprache und Literatur* eine Schwerpunktbildung vorgenommen, müssen im Studienverlauf in den Aufbau- und Vertiefungsmodulen mindestens 17 LP in Lehrveranstaltungen mit Schwerpunktbezug erworben worden sein. Die Bachelorarbeit (8 LP) muss ebenfalls ein Thema mit eindeutigem Bezug zum gewählten Studienschwerpunkt behandeln. Dieser thematische Bezug ist durch die Betreuerin bzw. den Betreuer der Abschlussarbeit zu bestätigen.

Auch wenn kein Schwerpunkt studiert wird, können Lehrveranstaltungen mit Schwerpunktbezug gewählt werden.

Modulstruktur für das Fach *Deutsche Sprache und Literatur* als Hauptfach:

	Module				Leistungs- punkte
Einführung (1 Pflichtmodul je Teilfach = 3 E-Module)	Einführungsmodul Teilfach LD (DSL/DE-E-LD) Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Teilfach ÄdSL (DSL/DE-E_ÄdSL) Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Teilfach NdL (DSL/DE-E-NdL) Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul		27 LP
Aufbau (1 Pflichtmodul je Teilfach und ein Wahlpflichtmodul DSL = 4 A-Module)	Aufbaumodul Teilfach LD (DSL/DE-A-LD) Vorlesung bzw. Übung + Seminar Ib (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Teilfach ÄdSL (DSL/DE-A-ÄdSL) Vorlesung bzw. Übung + Seminar Ib (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Teilfach NdL (DSL/DE-A-NdL) Vorlesung bzw. Übung + Seminar Ib (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Vorlesung bzw. Übung + Seminar Ib (DSL/DE-A-DSL) oder Projektseminar + Begleitseminar (DSL/DE-A-LD-P) oder (DSL/DE-A-ÄdSL-P) oder (DSL/DE-A-NdL-P) (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	28 LP
Vertiefung (2 Wahlpflicht- module aus zwei der drei Teilfächer = 2 V-Module)	Vertiefungsmodul ein Teilfach nach Wahl (DSL/DE-V-LD oder DSL/DE-V-ÄdSL oder DSL/DE-V-NdL) Seminar II + Vorlesung + Selbststudium (45h) (11,5 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul		Vertiefungsmodul ein anderes Teilfach nach Wahl (DSL/DE-V-LD oder DSL/DE-V-ÄdSL oder DSL/DE-V-NdL) Seminar II + Vorlesung + Selbststudium (45h) (11,5 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul		23 LP
Prüfung (Bachelorarbeit in einem Teilfach; mündliche Prüfung in einem anderen Teilfach)	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + Bachelor-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)				12 LP
Summe:					90 LP

2. Module für das Fach *Deutsche Sprache und Literatur* als Nebenfach im Umfang von 45 LP

Werden die Fächer *Deutsche Sprache und Literatur* (HF oder NF) und *Medien- und Kommunikationswissenschaft* (HF oder NF) kombiniert, so kann in *Deutsche Sprache und Literatur* der Schwerpunkt *Theater und Medien* nicht studiert werden.

Im Nebenfach *Deutsche Sprache und Literatur* sind zwei Teilfächer zu wählen. In beiden Teilfächern sind jeweils ein Einführungs- sowie das entsprechende Aufbau- und ein Vertiefungsmodul aus einem der beiden Teilfächer erfolgreich zu absolvieren. Dabei können Schwerpunktveranstaltungen gewählt werden, sofern dabei die verpflichtende Belegung der Teilfächer gewährleistet ist, im Nebenfach können jedoch keine Schwerpunkte gebildet werden.

	Module		Leistungs- punkte
Einführung (2 Module aus zwei Teilfächern)	Einführungsmodul (Teilfach LD, ÄdSL oder NdL) (DSL/DE-E-LD oder DSL/DE-E-ÄdSL oder DSL/DE-E-NdL) Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	Einführungsmodul (anderes Teilfach LD, ÄdSL oder NdL) (DSL/DE-E-LD oder DSL/DE-E-ÄdSL oder DSL/DE-E-NdL) Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	18 LP
Aufbau (2 Module, je eines aus den beiden in der Einführungsphase gewählten Teilfächern)	Aufbaumodul Vorlesung + Seminar Ib (DSL/DE-A-LD oder DSL/DE-A-ÄdSL oder DSL/DE-A-NdL) oder: Aufbaumodul (Projekt) Projektseminar + Begleitseminar (DSL/DE-A-LD-P oder DSL/DE-A-ÄdSL-P oder DSL/DE-A-NdL-P) (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul Vorlesung + Seminar Ib (DSL/DE-A-LD oder DSL/DE-A-ÄdSL oder DSL/DE-A-NdL) oder: Aufbaumodul (Projekt) Projektseminar + Begleitseminar (DSL/DE-A-LD-P oder DSL/DE-A-ÄdSL-P oder DSL/DE-A-NdL-P) (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	14 LP
Vertiefung (1 Modul aus einem der in der Einführungsphase gewählten Teilfächer)	Vertiefungsmodul (DSL/DE-V-LD oder DSL/DE-V-ÄdSL oder DSL/DE-V-NdL) Seminar II + Vorlesung + Selbststudium (90h) (13 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul		13 LP
Summe:			45 LP

3. Module im Optionalbereich im Umfang von 45 LP

Der Optionalbereich gliedert sich in einen Fachspezifischen Wahlbereich und das Studium Generale. Im Fachspezifischen Wahlbereich sind insgesamt 30 Leistungspunkte zu erbringen, im Studium Generale 15 Leistungspunkte.

3.1 Fachspezifischer Wahlbereich

Optionen im Fachspezifischen Wahlbereich können fachnah (Wahlbereich DSL) oder fachübergreifend (Wahlbereich SLM) im Umfang von 30 Leistungspunkten frei gewählt werden. Die Leistungen werden im Fachspezifischen Wahlbereich (DSL-WB) erbracht.

Optionen für den B.A. *Deutsche Sprache und Literatur* sind:

- a) Teilnahme an ergänzenden Lehrveranstaltungen des Faches, die nicht bereits im Rahmen des Hauptfachcurriculums absolviert worden sind. Vorlesungen werden mit zwei Leistungspunkten und Seminare mit drei Leistungspunkten kreditiert. Veranstaltungen, die hierfür in Frage kommen, sind mit der Modulsigle DSL-WB gekennzeichnet.
- b) Teilnahme an studentischen Seminaren, die im Rahmen eines studentischen Lehrprojekts (s.f) angeboten werden. Der erfolgreiche Abschluss wird mit drei Leistungspunkten kreditiert. Studentische Seminare tragen die Modulsigle DSL-WB.
- c) Teilnahme als ZuhörerIn bzw. Zuhörer an mehrtägigen Fachkonferenzen und wissenschaftlichen Vortragsreihen. Die Teilnahme wird mit zwei Leistungspunkten kreditiert und ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.
- d) Teilnahme an einer fachnahen Summerschool oder Summeruniversity im In- oder Ausland nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals. Die Höhe der Leistungspunkte ist abhängig von den ECTS-Angaben der Veranstalter bzw. der Dauer des Auslandsaufenthalts gemäß § 4 Absatz 3 PO B.A; die Teilnahme ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.
- e) Studentisches fachwissenschaftliches Projekt, das auch fachübergreifend gestaltet sein kann; nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals können Studierende ein fachwissenschaftliches Projekt durchführen. Dies beinhaltet die Bearbeitung eines selbstgewählten Themas, das nicht aus einem Seminar hervorgehen muss oder das Seminarthema nur am Rande behandelt und nicht die Form einer klassischen Hausarbeit annehmen muss. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert und kann durch einen Beitrag im Forum SLM im Umfang von mindestens 20.000 Zeichen den Angehörigen der Fachbereiche Sprache, Literatur und Medien I+II zugänglich gemacht werden. Eine Publikation in einem fachwissenschaftlichen Publikationsorgan kann entsprechend verlinkt werden; über die Eignung als studentisches fachwissenschaftliches Projekt entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals.
- f) Studentisches Lehrprojekt; nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals können Studierende einzeln oder als Team (2-3 Personen) ein Lehrprojekt durchführen. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert; über die Eignung des Studentischen Lehrprojekts entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals; bei Eignung werden die Veranstaltungen in das Modul Fachspezifischer Wahlbereich aufgenommen und können von Kommilitoninnen und Kommilitonen besucht werden. Die Durchführung mit einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Teilnehmern wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert.

- g) wissenschaftliches Tutorium; die Durchführung eines Tutoriums in Verbindung mit einer Fortbildung durch das Hamburger Tutorenprogramm wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert, es müssen der Tutoriumsvertrag und eine Teilnahmebestätigung des Tutorenprogramms vorgewiesen werden.
- h) Lehrveranstaltungen und Studentische Seminare der Fachbereiche SLM I und II, die für den Wahlbereich SLM freigegeben sind; hierunter fallen auch fachübergreifende Methodenseminare und Lehrveranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen und zur Berufsfelderkundung – Vorlesungen werden mit zwei Leistungspunkten und Seminare mit drei Leistungspunkten kreditiert. Sprachlehrveranstaltungen werden entsprechend der Leistungspunkte kreditiert, die das Fach für sie ausweist. Veranstaltungen, die hierfür in Frage kommen, sind mit der Modulsigle SLM-WB gekennzeichnet.
- i) (Auslands-)Praktikum mit Praktikumsbericht – die Höhe der Leistungspunkte ist abhängig von der Dauer des Praktikums gemäß § 4 Absatz 3 PO B.A., die Dauer ist durch Praktikumsvertrag oder Praktikumszeugnis und im Ausland durch entsprechende landesübliche Dokumente zu belegen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im fachspezifischen Wahlbereich im Gesamtumfang von 30 LP ein Auslandssemester oder ein mindestens dreimonatiges Praktikum im In- oder Ausland zu absolvieren. Auslandssemester und Praktikum werden durch ein online-Tutorium begleitet.

Für die Anerkennung eines Auslandssemesters im Umfang des Optionalbereichs (30 LP) müssen mindestens 10 SWS bzw. mindestens 5 Lehrveranstaltungen bzw. 30 ECTS in frei wählbaren Lehrveranstaltungen der Gastuniversität belegt werden. Der Nachweis des Auslandssemesters erfolgt durch ein Transcript of Records, ein Learning Agreement oder andere geeignete Nachweise. Bei einem Praktikum ist die Vorlage eines Praktikumsvertrags oder Praktikumszeugnisses sowie eines Praktikumsberichts Voraussetzung für die Anerkennung. Bei einem Praktikum im Ausland sind die landesüblichen Dokumente vorzulegen. Die drei Praktikumsmonate können auf mehrere Praktika aufgeteilt werden.

3.2 Fachüberschreitender Curricularbereich Studium Generale (15 LP).

Im fachüberschreitenden Curricularbereich Studium Generale sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP erfolgreich zu absolvieren. Es sind Lehrveranstaltungen zu belegen, die im Vorlesungsverzeichnis für den Curricularbereich Studium Generale gekennzeichnet sind. Andere Module und Lehrveranstaltungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe von § 8 im Curricularbereich Studium Generale angerechnet werden.

Zu § 5

Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Absatz 1:

Begleitseminare werden in Kombination mit anderen Seminaren angeboten und ergänzen diese inhaltlich und methodisch.

Weitere Lehrveranstaltungsarten sind studentische Lehrprojekte und studentische Seminare.

Zu § 13 Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 4:

Weitere Prüfungsarten sind:

(1) Medienpraktische Arbeiten

Medienpraktische Arbeiten befassen sich mit der Konzeption, Planung und Anfertigung eines Medienprodukts.

(2) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

(3) Bericht

Der Bericht ist eine von einer bzw. einem Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die die bzw. der Studierende oder die Gruppe im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Der Bericht kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach den Sätzen 1 und 2 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(4) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(5) Rechercheaufgabe

Die Rechercheaufgabe erfordert von einer bzw. einem Studierenden das eigenständige Beschaffen von relevanten Informationen zu einem (vorstrukturierten) Recherchethema. Als Quellen für die Recherche kommen persönlich Gespräche mit Fachleuten, Fachliteratur oder das Internet in Frage. Durch die Vorstrukturierung des Recherchethemas werden bereits hilfreiche Schlüsselwörter vorgegeben. Die Rechercheergebnisse werden in eigenständigen schriftlichen Ausführungen festgehalten (3 bis 5 Seiten pro Recherchethema) und die Quellen benannt.

Zu § 14 Bachelorarbeit

Zu § 14 Absatz 2:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 1 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches absolviert

werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 78.

Zu § 15

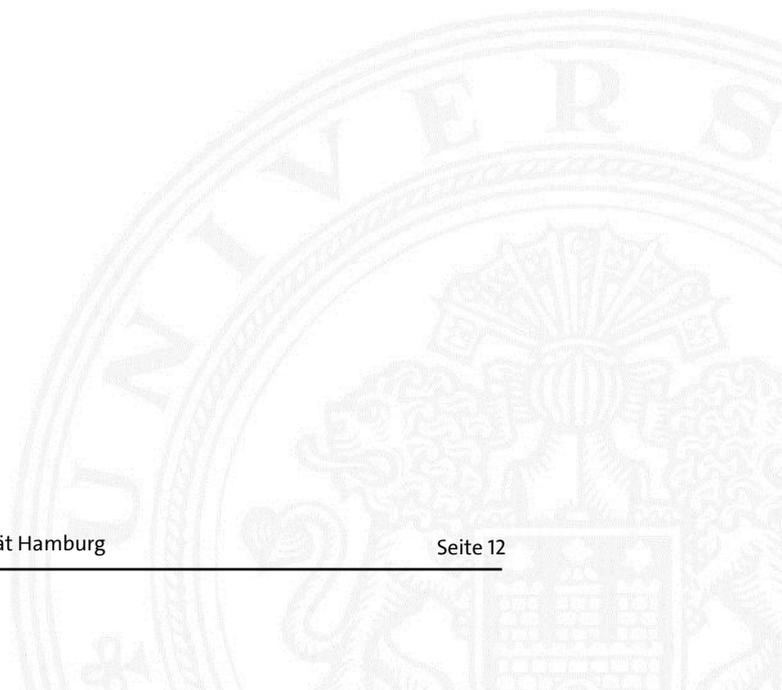
Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen errechnet. Eine Ausnahme bildet das Abschlussmodul. Die Gesamtnote in diesem Modul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung/Bachelorarbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:

In den Anteil des Haupt- und Nebenfachs an der Gesamtnote werden die Modulnoten aller Aufbau- und Vertiefungsmodule einbezogen. Die Modulnoten der Einführungsmodule fließen nicht in die Gesamtnote ein.



II. Modulbeschreibungen

Der Bachelorstudiengang *Deutsche Sprache und Literatur* besteht aus folgenden Modulen:

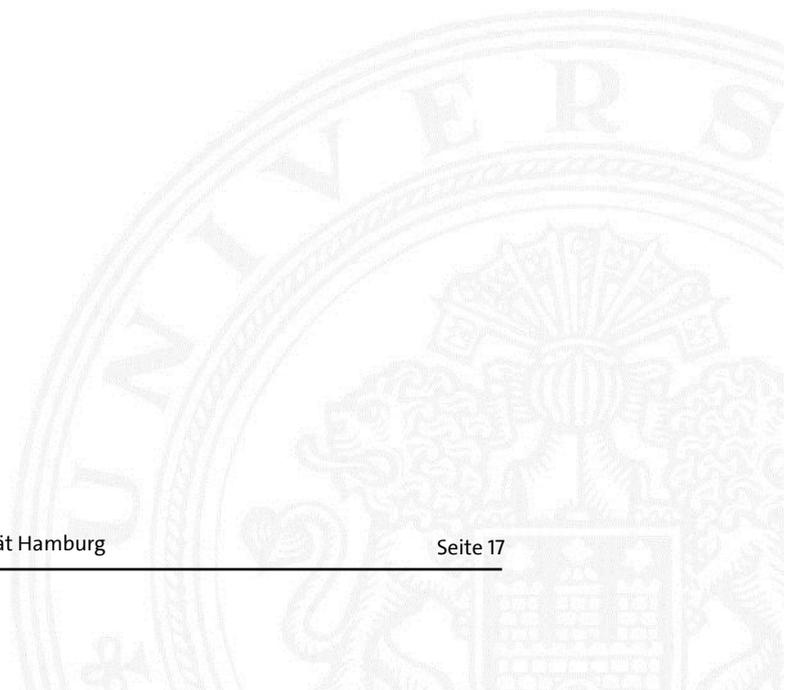
Einführungsmodul im Teilfach <i>Linguistik des Deutschen</i> Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach/Wahlpflichtmodul im Nebenfach Titel: Einführung in die Linguistik des Deutschen (DSL/DE-E-LD)	
Qualifikationsziele	Entwicklung von fachlichem und methodischem Grundlagenwissen Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten; Erwerb von Grundkenntnissen über Text- und Diskursarten der Hochschulkommunikation.
Inhalte	Kategorien und Methoden der wissenschaftlichen Beschreibung des Deutschen in den systematischen Dimensionen von Sprache (inkl. linguistische Empirie): Arbeitstechniken und -methoden (Recherchieren, Bibliographieren etc.); wissensaufnehmende, wissensverarbeitende und wissenstransferierende studentische Handlungen (Notizen machen, Exzerpieren, Protokollieren etc.).
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS Seminar Ia 2 SWS Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; • Pflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAGym 1. und 2. Fach, LAS, LAB.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung im Seminar Ia. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar Ia 5 Leistungspunkt Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Einführungsmodul im Teilfach <i>Ältere deutsche Sprache und Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach/Wahlpflichtmodul im Nebenfach Titel: Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (DSL/DE-E-ÄdSL)	
Qualifikationsziele	Erwerb von Grundkenntnissen der kulturellen und historischen Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhänge mittelalterlicher Literatur; Fähigkeit, mittelalterliche Texte in ihrer historischen sprachlichen Verfasstheit mit Grundbegriffen der Textanalyse zu erschließen.
Inhalte	Einführung in die deutsche Literatur des Hochmittelalters („Höfische Klassik“); Kategorien, Begriffe und Methoden zur Analyse historischer literarischer Texte in ihrer originalen sprachlichen Verfasstheit.
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS Seminar Ia 2 SWS Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; • Pflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. und 2. Fach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p>Art der Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung im Seminar Ia. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar Ia 5 Leistungspunkte Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mindestens in jedem Wintersemester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Einführungsmodul im Teilfach <i>Neuere deutsche Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach/Wahlpflichtmodul im Nebenfach Titel: Einführung in die Neuere deutsche Literatur (DSL/DE-E-NdL)	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegenden Wissens über die Neuere deutschsprachige Literatur (d.h. über Literatur von ca. 1620 bis in die Gegenwart) und deren Geschichte; Beherrschung grundlegender Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Kenntnisse zentraler Fachbegriffe, die für das weitere Studium wichtig sind.
Inhalte	Erzähl-, Dramen- und Lyriktheorie sowie Fragen danach, was literarische Texte ausmacht und wie diese gedeutet werden können; Informationsbeschaffung und -verarbeitung (Editionen, Nachschlagewerke, Literaturrecherche, Zitierweisen, zitierfähige Quellen etc.); rhetorische, stilistische und andere gattungsspezifische Gestaltungsmittel; Einführung in die literaturwissenschaftliche Methodik.
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS Seminar Ia 2 SWS Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; • Pflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAGym 1. und 2. Fach, LAS, LAB.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung im Seminar Ia. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar Ia 5 Leistungspunkt Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Aufbaumodul im Teilfach <i>Linguistik des Deutschen</i> Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach/Wahlpflichtmodul im Nebenfach Titel: Aufbau Linguistik des Deutschen (DSL/DE-A-LD)	
Qualifikationsziele	Formen und Funktionen des Deutschen: Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands; Kommunikation in Institutionen: Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und anderer Praxisbezüge; Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und Sprachsoziologie; Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Soziolinguistik und der Variationsanalyse; Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen; Einsichten in Formen, Mechanismen und Bedingungen des variativen Sprachgebrauchs; Grundlagen der Dialektologie und der empirischen Sprachforschung oder der historischen Sprachwissenschaft; forschendes Lernen; Erwerb von wissenschaftlichem Wissen.
Inhalte	Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch, historisch-gesellschaftlich, entwicklungspezifisch, sprachpolitisch; Kommunikation in Institutionen: Fach- und Wissenschaftskommunikation, Differenz Institution – Alltag, kulturhistorische Differenz; Interkulturalität: sprachliche und kommunikative Phänomene des Deutschen als Gegenstand des Spracherwerbs (ein- und mehrsprachig) und der Sprachvermittlung; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Verfahren der Sprachstandsmessung; Lehrwerkanalyse; ausgewählte Fragen der Sprachsoziologie (wie etwa Bedingungen und Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit, etc.); Varietätenspektrum in Norddeutschland; variativer Sprachgebrauch und seine Bedingungen; Grundlagen der Variationsanalyse.
Lehrformen	Vorlesung oder Übung 2 SWS Seminar Ib 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DSL/DE-E-LD
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; • Pflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. und 2. Fach; • Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAS, LAB.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p>Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung zum Seminar Ib. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung oder Übung 2 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester



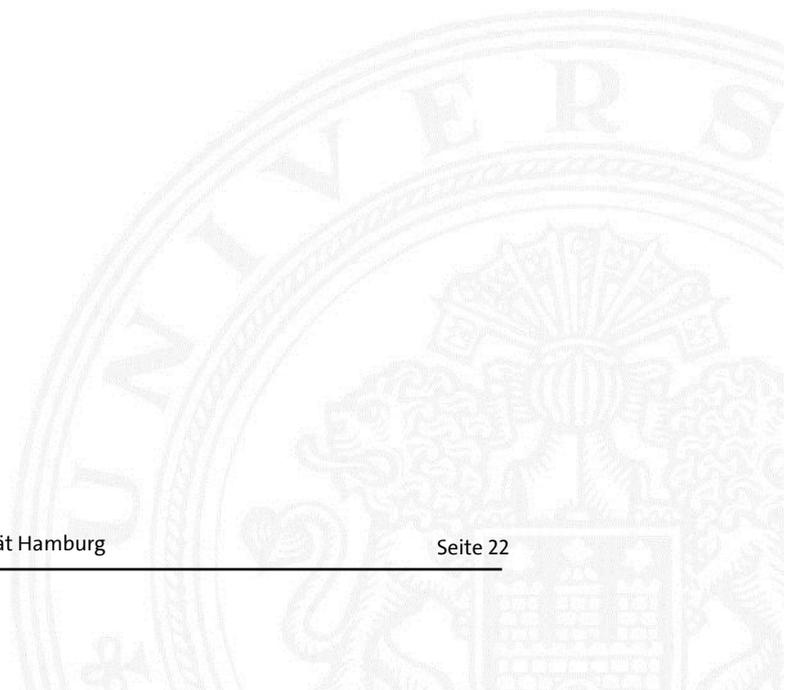
Aufbaumodul im Teilfach <i>Ältere deutsche Sprache und Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach/Wahlpflichtmodul im Nebenfach Titel: Aufbau Ältere deutsche Sprache und Literatur (DSL/DE-A-ÄdSL)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse des historischen Deutsch (9.-16. Jahrhundert); Erwerb und Ausbau eines exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und Methoden in ausgewählten Feldern der Historischen Sprachwissenschaft des Deutschen sowie der germanistischen Mediävistik; Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse von Texten als Kommunikationsmedien („erweiterter Literaturbegriff“); Fähigkeit zur selbständigen Problemanalyse und methodengeleiteter Arbeit.
Inhalte	Sprache im kulturwissenschaftlichen Kontext; historische Grammatik des Deutschen; historische Semantik des Deutschen; Wortbildung; Schreibsprachen; Varietäten des Deutschen in Mittelalter und Früher Neuzeit; Oralität – Literalität; historische Pragmatik; Formen und Funktionen historischer Kommunikation; historische Mehrsprachigkeit; Sprachgeschichte; Gattungen und Formen der deutschen Literatur des Mittelalters in ihren kulturhistorischen Bezügen, ihren Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhängen sowie ihrer medialen Verfasstheit in den Gegenstandsbereichen (wahlweise) Spätmittelalter und Frühe Neuzeit – frühes Mittelalter; Gegenstände und Methodik konkreter wissenschaftlicher Projekte aus aktuellen, auch fächerübergreifenden, Arbeitsfeldern.
Lehrformen	Vorlesung oder Übung 2 SWS Seminar Ib 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DSL/DE-E-ÄdSL
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; • Pflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. und 2. Fach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung zum Seminar Ib. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung oder Übung 2 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Aufbaumodul im Teilfach <i>Neuere deutsche Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach/Wahlpflichtmodul im Nebenfach Titel: Aufbau Neuere deutsche Literatur (DSL/DE-A-NdL)	
Qualifikationsziele	Kenntnisse der Literaturgeschichte, literaturwissenschaftlicher Analyseverfahren und Theorien (auch unter Einbeziehung anderer Medien); Fähigkeit, spezifische formale Strukturen und inhaltliche Ausprägungen in Literatur (und anderen Medien) analytisch zu beschreiben, historisch zu kontextualisieren sowie in ästhetische, (regional-, inter-)kulturelle und soziale Bezüge zu stellen.
Inhalte	Literarische Gattungen, Genres, Motive und Themen; Rekonstruktion historischer Entwicklungslinien und Epochen; Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft; Literatur im Kommunikationsprozess (Produktion, Distribution, Kritik, Kanon); Geschichte, Theorien und Praxis der Medien (Theater, Film, Fernsehen, Hörfunk, Neue Medien); Analyse regionaler und interkultureller Prozesse und Bedingungen.
Lehrformen	Vorlesung oder Übung 2 SWS Seminar Ib 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DSL/DE-E-NdL
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; • Pflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. und 2. Fach; • Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAS, LAB.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p>Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung zum Seminar Ib. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung oder Übung 2 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Teilfachübergreifendes Aufbaumodul	
Modultyp: Wahlpflichtmodul	
Titel: Aufbaumodul Deutsche Sprache und Literatur (DSL/DE-A-DSL)	
Qualifikationsziele	Erweiterung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem oder mehreren Teilfächern; Fähigkeit zur eigenständigen, wissenschaftlich begründeten Positionierung innerhalb eines thematisch eingegrenzten Gegenstands.
Inhalte	alle Inhalte der Aufbauphase
Lehrformen	Vorlesung oder Übung 2 SWS Seminar Ib 2 SWS Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 2. Fach 150 Stunden
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen DSL/DE-E-LD, DSL/DE-E-ÄdSL und DSL/DE-E-NdL
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. und 2. Fach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung zum Seminar Ib. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung oder Übung 2 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte Selbststudium 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte im Hauptfach und im Teilstudiengang LAGym 1. Fach; 12 Leistungspunkte im Teilstudiengang LAGym 2. Fach
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach <i>Linguistik des Deutschen</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Projektmodul Linguistik des Deutschen (DSL/DE-A-LD-P)	
Qualifikationsziele	Formen und Funktionen des Deutschen: Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands; Kommunikation in Institutionen: Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und anderer Praxisbezüge; Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und Sprachsoziologie; Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Soziolinguistik und der Variationsanalyse; Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen; Einsichten und Formen, Mechanismen und Bedingungen des variativen Sprachgebrauchs; Grundlagen der Dialektologie und der empirischen Sprachforschung oder der historischen Sprachwissenschaft; forschendes Lernen; Erwerb von wissenschaftlichem Wissen.
Inhalte	Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch, historisch-gesellschaftlich, entwicklungspezifisch, sprachpolitisch; Kommunikation in Institutionen: Fach- und Wissenschaftskommunikation, Differenz Institution - Alltag, kulturhistorische Differenz; Interkulturalität: sprachliche und kommunikative Phänomene des Deutschen als Gegenstand des Spracherwerbs (ein- und mehrsprachig) und der Sprachvermittlung; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Verfahren der Sprachstandsmessung; Lehrwerkanalyse; ausgewählte Fragen der Sprachsoziologie (wie etwa Bedingungen und Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit etc.); Varietätenspektrum in Norddeutschland; variativer Sprachgebrauch und seine Bedingungen; Grundlagen der Variationsanalyse.
Lehrformen	Projektseminar 2 SWS Begleitseminar 2 SWS Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 2. Fach 150 Stunden
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DSL/DE-E-LD
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; • Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAGym 1. und 2. Fach, LAS, LAB.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Projektseminar 5 Leistungspunkte Begleitseminar 2 Leistungspunkte Selbststudium 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte im Hauptfach, im Nebenfach und in den Teilstudiengängen LAPS, LAS, LAB und LAGym 1. Fach; 12 Leistungspunkte im Teilstudiengang LAGym 2. Fach

Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

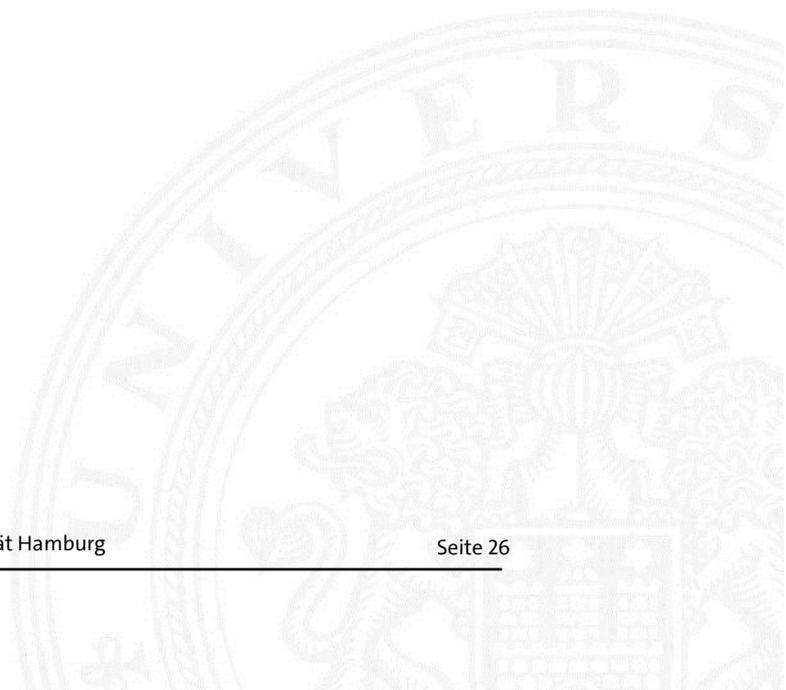


Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach <i>Ältere deutsche Sprache und Literatur</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Projektmodul <i>Ältere deutsche Sprache und Literatur</i> (DSL/DE-A-ÄdSL-P)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse des historischen Deutsch (9.-16. Jahrhundert); Erwerb und Ausbau eines exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und Methoden in ausgewählten Feldern der Historischen Sprachwissenschaft des Deutschen sowie der germanistischen Mediävistik; Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse von Texten als Kommunikationsmedien („erweiterter Literaturbegriff“); Fähigkeit zur selbständigen Problemanalyse und methodengeleiteter Arbeit.
Inhalte	Sprache im kulturwissenschaftlichen Kontext; historische Grammatik des Deutschen; historische Semantik des Deutschen; Wortbildung; Schreibsprachen; Varietäten des Deutschen in Mittelalter und Früher Neuzeit; Oralität – Literalität; historische Pragmatik; Formen und Funktionen historischer Kommunikation; historische Mehrsprachigkeit; Sprachgeschichte; Gattungen und Formen der deutschen Literatur des Mittelalters in ihren kulturhistorischen Bezügen, ihren Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhängen sowie ihrer medialen Verfasstheit in den Gegenstandsbereichen (wahlweise) Spätmittelalter und Frühe Neuzeit – frühes Mittelalter; Gegenstände und Methodik konkreter wissenschaftlicher Projekte aus aktuellen, auch fächerübergreifenden, Arbeitsfeldern.
Lehrformen	Projektseminar 2 SWS Begleitseminar 2 SWS Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 2. Fach 150 Stunden
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DSL/DE-E-ÄdSL
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; • Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. und 2. Fach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Projektseminar 5 Leistungspunkte Begleitseminar 2 Leistungspunkte Selbststudium 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte im Hauptfach, im Nebenfach und im Teilstudiengang LAGym 1. Fach; 12 Leistungspunkte im Teilstudiengang LAGym 2. Fach
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach <i>Neuere deutsche Literatur</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Projektmodul Neuere deutsche Literatur (DSL/DE-A-NdL-P)	
Qualifikationsziele	Kenntnisse der Literaturgeschichte, literaturwissenschaftlicher Analyseverfahren und Theorien (auch unter Einbeziehung anderer Medien); Fähigkeit, spezifische formale Strukturen und inhaltliche Ausprägungen in Literatur (und anderen Medien) analytisch zu beschreiben, historisch zu kontextualisieren sowie in ästhetische, (regional-, inter-)kulturelle und soziale Bezüge zu stellen.
Inhalte	Literarische Gattungen, Genres, Motive und Themen; Rekonstruktion historischer Entwicklungslinien und Epochen; Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft; Literatur im Kommunikationsprozess (Produktion, Distribution, Kritik, Kanon); Geschichte, Theorien und Praxis der Medien (Theater, Film, Fernsehen, Hörfunk, Neue Medien); Analyse regionaler und interkultureller Prozesse und Bedingungen.
Lehrformen	Projektseminar 2 SWS Begleitseminar 2 SWS Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 2. Fach 150 Stunden
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DSL/DE-E-NdL
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; • Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAGym 1. und 2. Fach, LAS, LAB.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Projektseminar 5 Leistungspunkte Begleitseminar 2 Leistungspunkte Selbststudium 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte im Hauptfach, im Nebenfach und in den Teilstudiengängen LAPS, LAS, LAB und LAGym 1. Fach; 12 Leistungspunkte im Teilstudiengang LAGym 2. Fach
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Teilfach <i>Linguistik des Deutschen</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Vertiefung Linguistik des Deutschen (DSL/DE-V-LD)											
Qualifikationsziele	Reflexion durch Problemanalyse, Basisqualifikation für Problemtransfer im Beruf und für lernendes Forschen; vertiefte Kompetenz in der Beschreibung sprachlicher Strukturen und der Analyse sprachlicher Kommunikation; Fähigkeit gegenstandsangemessener theoriebezogener Sprachanalyse; Fähigkeit zu sprachvergleichender Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation; vertiefte Kompetenz in der Analyse sprachlicher Variation (horizontale und vertikale Spektren); vertiefte Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; vertiefte Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung.										
Inhalte	Theoriebildungen und Praxis, Sprache und Denken, sprachliches Wissen, Sprachfähigkeit, Kognition, Artificial Intelligence, Sprachpsychologie/ Psycholinguistik, Sprachphilosophie; linguistische Ansätze zur Analyse regionaler und historischer Varietäten; gesprochene Sprache; subjektive und objektive Sprachdaten; Methoden, Traditionen und Ergebnisse der sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse; Charakteristik der Interkulturellen Kommunikation; Übersetzen, Dolmetschen, Sprachmitteln; Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Medienforschung wie etwa Mediengeschichte, aktuelle Probleme der Medien oder Mediengenes.										
Lehrformen	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Hauptfach</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Nebenfach, Teilstudiengang LAPS, LAS, LAB</td> <td>90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach</td> <td>150 Stunden</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar II	2 SWS	Selbststudium im Hauptfach	45 Stunden	Selbststudium im Nebenfach, Teilstudiengang LAPS, LAS, LAB	90 Stunden	Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach	150 Stunden
Vorlesung	2 SWS										
Seminar II	2 SWS										
Selbststudium im Hauptfach	45 Stunden										
Selbststudium im Nebenfach, Teilstudiengang LAPS, LAS, LAB	90 Stunden										
Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach	150 Stunden										
Unterrichtssprache	Deutsch										
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an DSL/DE-A-LD										
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; • Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAGym 1. und 2. Fach, LAS, LAB. 										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p>Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>										
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td>8 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Hauptfach</td> <td>1,5 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Nebenfach, Teilstudiengang LAPS, LAS, LAB</td> <td>3 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach</td> <td>5 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 Leistungspunkte	Seminar II	8 Leistungspunkte	Selbststudium im Hauptfach	1,5 Leistungspunkte	Selbststudium im Nebenfach, Teilstudiengang LAPS, LAS, LAB	3 Leistungspunkte	Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach	5 Leistungspunkte
Vorlesung	2 Leistungspunkte										
Seminar II	8 Leistungspunkte										
Selbststudium im Hauptfach	1,5 Leistungspunkte										
Selbststudium im Nebenfach, Teilstudiengang LAPS, LAS, LAB	3 Leistungspunkte										
Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach	5 Leistungspunkte										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	<p>11,5 Leistungspunkte im Hauptfach</p> <p>13 Leistungspunkte im Nebenfach, LAPS, LAS, LAB</p> <p>15 Leistungspunkte in LAGym 1. Fach</p>										

Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester



Vertiefungsmodul im Teilfach <i>Ältere deutsche Sprache und Literatur</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Vertiefung Ältere deutsche Sprache und Literatur (DSL/DE-V-ÄdSL)											
Qualifikationsziele	Vertiefung der Gegenstandskennntnis in der Literatur des Mittelalters und/oder der Frühen Neuzeit; Entwicklung theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Problemanalyse und methodenorientierter Lösungskompetenz.										
Inhalte	Synchrone und/oder diachrone Analyse von Literatur des Mittelalters und/oder der Frühen Neuzeit.										
Lehrformen	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Hauptfach</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Nebenfach</td> <td>90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach</td> <td>150 Stunden</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar II	2 SWS	Selbststudium im Hauptfach	45 Stunden	Selbststudium im Nebenfach	90 Stunden	Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach	150 Stunden
Vorlesung	2 SWS										
Seminar II	2 SWS										
Selbststudium im Hauptfach	45 Stunden										
Selbststudium im Nebenfach	90 Stunden										
Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach	150 Stunden										
Unterrichtssprache	Deutsch										
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an DSL/DE-A-ÄdSL										
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; • Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. Fach. 										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p>Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>										
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td>8 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Hauptfach</td> <td>1,5 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Nebenfach</td> <td>3 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach</td> <td>5 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 Leistungspunkte	Seminar II	8 Leistungspunkte	Selbststudium im Hauptfach	1,5 Leistungspunkte	Selbststudium im Nebenfach	3 Leistungspunkte	Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach	5 Leistungspunkte
Vorlesung	2 Leistungspunkte										
Seminar II	8 Leistungspunkte										
Selbststudium im Hauptfach	1,5 Leistungspunkte										
Selbststudium im Nebenfach	3 Leistungspunkte										
Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach	5 Leistungspunkte										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	<p>11,5 Leistungspunkte im Hauptfach</p> <p>13 Leistungspunkte im Nebenfach</p> <p>15 Leistungspunkte in LAGym 1. Fach</p>										
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester										
Dauer	Ein bis zwei Semester										

Vertiefungsmodul im Teilfach <i>Neuere deutsche Literatur</i>											
Modultyp: Wahlpflichtmodul											
Titel: Vertiefung Neuere deutsche Literatur (DSL/DE-V-NdL)											
Qualifikationsziele	Vertiefte und erweiterte Kenntnisse des Textkanons sowie der literaturwissenschaftlichen Forschung; schwerpunktbezogene Kenntnisse der Medienforschung bzw. regionaler und interkultureller Reflexion und Kommunikation; Fähigkeit zu innovativen Fragestellungen und eigenständigen, forschungsgestützten Interpretationen und Problemlösungen; vertiefte Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; vertiefte Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung.										
Inhalte	Themenzentrierte, problemorientierte, gattungs- oder epochenspezifische Analysen literarischer Texte bzw. Artefakte anderer Medien unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen und Methoden.										
Lehrformen	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Hauptfach</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Nebenfach, Teilstudiengang LAPS, LAS, LAB</td> <td>90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach</td> <td>150 Stunden</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar II	2 SWS	Selbststudium im Hauptfach	45 Stunden	Selbststudium im Nebenfach, Teilstudiengang LAPS, LAS, LAB	90 Stunden	Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach	150 Stunden
Vorlesung	2 SWS										
Seminar II	2 SWS										
Selbststudium im Hauptfach	45 Stunden										
Selbststudium im Nebenfach, Teilstudiengang LAPS, LAS, LAB	90 Stunden										
Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach	150 Stunden										
Unterrichtssprache	Deutsch										
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an DSL/DE-A-NdL										
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; • Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; • Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAGym 1. Fach, LAS, LAB. 										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p>Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>										
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td>8 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Hauptfach</td> <td>1,5 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Nebenfach, LAPS, LAS, LAB</td> <td>3 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach</td> <td>5 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 Leistungspunkte	Seminar II	8 Leistungspunkte	Selbststudium im Hauptfach	1,5 Leistungspunkte	Selbststudium im Nebenfach, LAPS, LAS, LAB	3 Leistungspunkte	Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach	5 Leistungspunkte
Vorlesung	2 Leistungspunkte										
Seminar II	8 Leistungspunkte										
Selbststudium im Hauptfach	1,5 Leistungspunkte										
Selbststudium im Nebenfach, LAPS, LAS, LAB	3 Leistungspunkte										
Selbststudium im Teilstudiengang LAGym 1. Fach	5 Leistungspunkte										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11,5 Leistungspunkte im Hauptfach 13 Leistungspunkte im Nebenfach, LAPS, LAS, LAB 15 Leistungspunkte in LAGym 1. Fach										
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester										
Dauer	Ein bis zwei Semester										

Abschlussmodul im Fach <i>Deutsche Sprache und Literatur</i>	
Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Abschlussmodul (DSL-AM)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Bachelorarbeit) im Bereich des Faches <i>Deutsche Sprache und Literatur</i>
Inhalte	Vorbereiten und Verfassen der Bachelorarbeit; Vorbereiten und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung
Lehrformen	Kolloquium 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung: aktive und regelmäßige Teilnahme am Kolloquium Art der Prüfung: Bachelorarbeit (Umfang: ca. 25-30 Seiten; Bearbeitungszeit: 8 Wochen) und mündliche Prüfung (30 Minuten). Prüfungsleistungen sind aus zwei Teilfächern zu erbringen. Das Kolloquium kann in einem der gewählten Teilfächer belegt werden. Im Falle eines Schwerpunktstudiums wird die Bachelorarbeit im gewählten Schwerpunkt geschrieben. Im Falle eines Schwerpunktstudiums im Bereich IntLit/DaF oder NdSL dürfen für die mündliche Prüfung im zweiten Teilfach höchstens zur Hälfte Themen aus dem Studienschwerpunkt gewählt werden. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Kolloquium 2 Leistungspunkte Bachelorarbeit 8 Leistungspunkte mündliche Prüfung 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	Ein Semester

Fachspezifischer Wahlbereich

Titel: Fachspezifischer Wahlbereich Sigle: DSL-WB	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen interessegeleitet ihr Hauptfach oder erweitern und ergänzen ihre Studien interessegeleitet und bedarfsorientiert in weiteren Fächern der Fachbereiche SLM. Dafür können die Studierenden auch Praktika absolvieren oder ein Semester an einer Universität im Ausland studieren. Es stehen die unter § 4.1. genannten Optionen a)-i) zur Verfügung.
Lehrformen	Diverse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Der Bereich ist Bestandteil des BA-Studiengangs • <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach.
Modulabschluss	Voraussetzung: Keine Art der Prüfung: Portfolio aus Studienleistungen bzw. Praktikumsnachweis und -bericht bzw. Nachweis der im Ausland erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen, ggf. Learning Agreement. Art und Umfang des Portfolios ergibt sich aus der jeweils individuellen Gestaltung und Zusammensetzung des fachspezifischen Wahlmoduls. Die zu erbringenden Studienleistungen in Lehrveranstaltungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch oder Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	1-30 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Ein bis fünf Semester
Dauer	Jedes Semester

Ausführlichere Beschreibungen der einzelnen Module sind der Darstellung in einem Modulhandbuch vorbehalten.

Zu § 23 Inkrafttreten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2014/2015 aufnehmen.

Hamburg, den 19. August 2014
Universität Hamburg